

Jahresbericht der Volleyballriege U23, für das Jahr 2016

Geschätzte Vereinsmitglieder

Im Volleyball wird die Saison immer durch unsere Generalversammlung getrennt in die Vor- und Rückrunde. Deshalb spreche ich auch von unserer 2. Hälfte 15/16 und der neuen Saison 16/17.

Die letzte Saison wurde durch einige Verletzungen geprägt und wir mussten deshalb immer wieder auf Spielerinnen aus den anderen Juniorinnenteams oder auch auf die „Jüngeren“ aus der 4. Liga zurückgreifen. Allen Helferinnen möchte ich gerne für Ihre Einsätze danken.

Aus den vielen Wechseln hat auch immer wieder eine neue Spielsituation ergeben, aus der wir das Beste zu machen versuchten. Bei einigen Spielen ist uns dies sehr gut gelungen, manchmal auch nicht.

Auch danken, möchten wir unserem Schiri Sven, den wir auch einmal kurzfristig zu einem etwas speziellen Spiel rufen durften. Dazu folgende Geschichte: Unser Spiel fand in Olten (Säli) statt.

TV Olten – Hägendorf

Die junge Schiedsrichterin pfeift das Spiel an und steigt nach ca. 6-7 Punkten ab dem Podest und verlässt die Halle...(WC). Sie kommt sehr lange nicht mehr. Durch die Türe fragen wir Sie, ob wir einen anderen Schiri suchen sollen...ja gerne.

Also rufen wir Sven an. Dieser macht seinen verdienten Mittagsschlaf – ist aber in 15 Minuten (ein wenig verschlafen) in Olten. Das Spiel geht nach längerer Pause weiter. Jetzt ist es aber schon so spät, dass ich mich auf machen muss, zu meinem Termin in Zürich.

Das Team (nur zu 7) kann das Spiel, unter der Regie von Janina, von einem Rückstand (schon fast hoffnungslos) in einen 3:2 Sieg drehen.

Dieser Nachmittag hatte es in sich, und zeigt uns auf, wie Wertvoll ein Teamsport sein kann.

Durch diese vielen Wechsel, hatten wir Ende Saison dafür die Chance, nach den Abgängen von Nicole und Selina, für die neue Saison junge Spielerinnen aus dem U 17 und U 19 Teams zu gewinnen.

Die Saison 16/17 ist nun Ende Oktober gestartet und wir konnten bis Mitte November 4 Spiele bestreiten. Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen (daraus konnten wir viel lernen) liegen wir zurzeit auf dem guten 5. Rang.

Auch unsere Trainingsspiele gegen unser ambitioniertes „Männerteam“ haben uns oft geholfen, die Aufstellung zu üben oder auch die Reaktion in Volleyball unüblichen Situationen zu testen. Danke ans Männerteam. (Diese üben ja auch am fleissigsten im Sand)

Ich hoffe, dass das neue U 23 Team weiterhin so gut funktioniert und die Jungen von den Älteren (der Altersunterschied zwischen 15-21 ist doch beträchtlich) weiterhin viel profitieren können.

Ich wünsche allen Vereins- und Volleyballmitgliedern ein unfallfreies 2017.

Ursula von Arx